

# SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Münster, 26.02.2015

An die  
Bezirksvertretung Münster-West  
Herrn Bezirksbürgermeister Brinktrine

Pantaleonplatz 7  
48161 Münster

## Handlungsbedarf für die Mosaik-Schule in Gievenbeck

### Die Verwaltung wird beauftragt genauer zu begründen und zu belegen,

aus welchen baulichen, liegenschaftlichen und finanziellen Gründen eine bauliche Erweiterung der Mosaik-Schule abgelehnt wird.

### Begründung:

Die Verwaltung räumt ein, die Mosaik-Schule habe „prinzipiell einen zusätzlichen Rauman-spruch“, und begründet dann die Ablehnung einer baulichen Erweiterung mit „baulichen und liegenschaftlichen Gründen“ (S. 13), die nicht dargestellt werden. Außerdem gibt sie den Rat, die „Gebäude multifunktional zu nutzen“ (S. 13). Folgendes berücksichtigt die Verwaltung nicht:

1. Die Räume werden bereits so viel multifunktional genutzt, dass die Schule Seminarräume im benachbarten LaVie mitnutzen muss, die für den Zweck der Übermittagbetreuung nur bedingt geeignet sind und nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.
2. Die Schule erfüllt bereits jetzt nicht die festgelegten Raumbedarfe für eine angemessene Betreuung der Kinder im Offenen Ganzttag.
3. Die Quote der Kinder, für die ein OGS-Platz benötigt wird, steigt in der Mosaik-Schule konstant. Schon jetzt stehen trotz des Notbehelfs nicht genügend Plätze zur Verfügung. Wenn die Kinder, die aufgrund des Rechtsanspruchs einen Kita-Platz erhalten haben, in die Schule wechseln, ist mit einem weiteren Anstieg der Nachfrage nach OGS-Plätzen zu rechnen.
4. Die Schule musste in diesem Jahr Kinder abweisen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Schülerzahlen in Gievenbeck weiter steigen (siehe die kleinräumige Bevölkerungsprognose, die allerdings den weiteren Zuzug von Flüchtlingen nicht berücksichtigt).
5. In der Vorlage heißt es, die Konversionsflächen der nahe gelegenen Oxford-Kaserne seien „aufgrund des geplanten Bezugszeitpunktes nur teilweise berücksichtigt“ (S. 5). Gar nicht berücksichtigt ist hingegen, dass ab Ende April 2015 ca.100 Flüchtlinge in der Oxford-Kaserne leben werden. Die Stadt plant, „im Bedarfsfall Platz für 200 [!] weitere Flüchtlinge zu schaffen“ (WN, 26.2.2015). Dass dieser Bedarfsfall eintreten wird, ist angesichts der weltpolitischen Lage sehr wahrscheinlich.

6. In der Anlage 2 zu den Flüchtlingseinrichtungen wird Gievenbeck nicht erwähnt, obwohl hier mittlerweile ca. 500 Flüchtlinge leben und noch viele hinzukommen werden (s.o.). Die für Gievenbeck geplante feste Flüchtlingseinrichtung an der Von-Esmarck-Straße ist ebenfalls nicht genannt.
7. Sowohl die Elternvertreterinnen als auch die Schulleitung weisen seit Jahren auf das Raumdefizit der Schule hin. In der Bezirksvertretung wurden Anträge zur Erweiterung gestellt, die nicht berücksichtigt sind. Es ist den Eltern in Gievenbeck nicht darstellbar, warum in anderen Stadtbezirken Schulen neu errichtet oder erweitert werden, während in Gievenbeck trotz nachgewiesenen Handlungsbedarfs, der in Zukunft noch dringlicher wird, nichts geschieht.

gezeichnet:

Kretzschmar  
Brinktrine  
Köster  
Kraut-Kleinschmidt  
Schmitz